



Kinder forschen im Advent

Schneegestöber im Becher

Das können Kinder entdecken

Die Übung stärkt die Lippen- und Wangenmuskulatur und fördert die Atemkontrolle. Kinder erleben, das Luft bewegen kann.

Materialien

- einen durchsichtigen Plastikbecher
- Schneemannvorlage
- kleine Seidenpapierschnipsel
- einen Strohhalm
- Pappe
- eine Schere, eine Nadel
- eine Heißklebepistole

So geht es

Stelle den Becher mit der breiten Öffnung auf dicke Pappe und zeichne mit einem Bleistift den Rand nach. Schneide die Form aus, sie wird der Boden des Schneegestöbers sein.

Drucke den Schneemann am besten auf festem Papier aus, male ihn bunt an und schneide ihn entlang der gestrichelten Linie aus.

Klebe den Schneemann von innen oder außen mit der Heißluftpistole an den Becher.

Stelle aus möglichst leichtem Seidenpapier richtig kleine Papierschnipsel her. Du kannst auch Mini-Watte-Stückchen nehmen.

Mach ein Loch in den Becher, damit du über den Strohhalm Luft in den Becher bringst. Nimm dazu eine Nadel und mache vorsichtig ein passendes Loch.

Fülle Dein Material in den Becher und verschließe ihn gute mit den Papp-Boden und der Heißklebepistole. Lass die Schneeflocken in deinem Becher tanzen.

Vorlage



Wissenswertes:

Kinder erleben ein einfaches physikalisches Prinzip: Durch das Pusten strömt Luft in den Becher, nimmt die leichten Partikel mit und lässt sie im Inneren wirbeln. So wird auf spielerische Weise das Konzept der Luftströmung greifbar gemacht. Unterschiedliche Materialien für den Schnee verändern das Ergebnis. Federn, Glitzerkonfetti oder Styropor können ausprobiert werden, um die Wirkung zu vergleichen.

